



Halbzeit des Lebens – was nun?

Ein Lese- und Diskussionsabend mit
Dr. phil. Henning von Vieregge

Eintritt frei





Engagement nach der Berufszeit

Halbzeit des Lebens – was nun? Alt-68er und Babyboomer zwischen Engagement, Zweitkarriere und Ruhestand

Sollte man über seine nachberufliche Lebensphase frühzeitig nachdenken oder lieber alles auf sich zukommen lassen? Mit Ende des Erwerbslebens direkt in den Ruhestand? Oder später? Warum eigentlich nicht eine Zweit-Karriere starten? Bezahlt oder unbezahlt? Geht es nicht letztlich immer um die eine große Suche: nach einem erfüllten Leben? Eine Menge Fragen.



Erwarten Sie bitte keinen besserwisserischen Ratgeber. Der bekannte Publizist, Wissenschaftler und Autor Dr. phil. Henning von Vierregge gibt vielfältige, manchmal sogar widersprüchliche Anregungen, bleibt dabei aber immer gescheit und humorvoll.

Termin Montag, 14. März 2016
Beginn 18.30 Uhr
Ort Schlosskeller im Saarbrücker Schloss

Eintritt frei!

Stimmen zum Hörbuch



„Vierregge nimmt seine Hörer mit auf eine ebenso nachdenkliche wie handlungsorientierte Bildungsreise zum Thema »aktives Alter«. Ein Hörerlebnis, das Mut macht.“

PD Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement(bbe), Berlin

„Engagementwillige und Managerkollegen werden Vierregges Text mit Gewinn hören und wertvolle, umsetzbare Impulse mitnehmen“.

Christoph Zeckra, Gesamtverantwortlicher Generali Zukunftsfonds, Köln

„Wir empfehlen das Hörbuch auch, weil es überzeugend davon erzählt, dass ältere Menschen mit ihrem Erfahrungswissen Motor weiterer gesellschaftlicher Entwicklung sein können.“

Franz-Ludwig Blömker, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS), Bonn

„Halbzeit des Lebens – was nun? gibt auf originelle und unterhaltsame Weise Einblick in die wunderbare Welt des Engagements.“

Tobias Kemnitzer, Geschäftsführer Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa), Berlin

„Der Text regt an, die zweite Lebenshälfte zu gewonnenen Jahren zu machen: für sich und für eine Gesellschaft des längeren Lebens.“

Prof. Dr. Ursula Staudinger, Director Columbia Aging Center, Columbia Universität, New York

